

IGS Winsen-Roydorf
Rämenweg 5-9
21423 Winsen



www.igs-winsen.de • info@igs-winsen.de • 04171 / 78 75 530

IGS Winsen – Rämenweg 5-9 – 21423 Winsen

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler
der IGS Winsen-Roydorf

Winsen, den 20. März 2013

Infobrief Nr. 8

Liebe Eltern,

schon wieder unterbrechen Ferien in diesem kurzen Schuljahr den Gang der Dinge – und wir haben versprochen, dass Sie vier Mal im Jahr aktuelle Informationen aus der Schule Ihrer Kinder bekommen. Der Infobrief Nr. 8 bezieht sich auf ereignisreiche Wochen und gibt einen Ausblick auf das Frühjahr – von dem wir sicher sind, dass es kommen wird, auch wenn der Blick aus dem Fenster etwas anderes sagt.

Die **Landtagswahlen** vom 20. Januar werden erhebliche Veränderungen für die Gesamtschulen in Niedersachsen bringen, und auch für unsere Schule. Die wichtigste Entwicklung ist die Einführung des Abiturs nach 13 Jahren als einzige Möglichkeit – und zwar auch schon für die jetzt bei uns eingeschulten Jahrgänge 5 und 6. Damit wird eine hartnäckig verfolgte Forderung der Gesamtschulinitiativen erfüllt. Das Abitur nach 12 Jahren wird nur noch individuell möglich sein durch Überspringen einer Klasse – außer natürlich für den jetzigen Jahrgang 6. In diesem



Zusammenhang erwarten wir die Einführung einer neuen Stundentafel, die die Zahl der Pflichtstunden absenkt. Offen ist zurzeit, ob bereits zum Sommer ein neuer Grundsatzterlass in Kraft treten wird, der auch die Zusatzangebote in Mathematik und Englisch in den Jahrgängen 7 und 8 betreffen könnte. Wir gehen zunächst davon aus, dass alle getroffenen Entscheidungen ihre Gültigkeit behalten.

Dagegen stehen zwei weitere Ankündigungen der neuen Landesregierung unter Haushaltsvorbehalt, sind also von der Kassenlage abhängig und werden deshalb zum Sommer nicht eingeführt werden können: Die Absenkung der Klassenstärken auf 28

Kinder und die Einführung der gebundenen Ganztagschule auf der Basis einer entsprechenden Ausstattung mit Lehrerstunden. In beiden Fällen wünschen wir uns eine schnelle Umsetzung: Sogar die Einführung der teilgebundenen Ganztagschule würde die Lehrerstunden im Ganztage für unsere Schule etwa verdreifachen, und natürlich betonen wir immer wieder, dass die Lernformen an einer IGS kleinere Klassen unbedingt erfordern.

Die **Freitagsforen** am 25. Januar und am 22. Februar haben gezeigt, dass es immer besser gelingt, die Schülerinnen und Schüler der verantwortlichen sechsten Klassen zu Moderatoren zu machen. Sehr lässig und souverän planen und moderieren unsere „Großen“ inzwischen diese Veranstaltungen. Nach den Osterferien werden dann die fünften Klassen übernehmen. Besonders freuen wir uns, wenn im Forum auch Ergebnisse aus den Arbeitsgemeinschaften präsentiert werden – ein tolles Beispiel dafür hat im Februar Manuela Riemer mit ihrer AG „IGS Dance Project“ gegeben. Die einzige von Eltern geleitete AG der IGS hat eine beeindruckende Choreografie zu fetzigen Rhythmen auf die Fliesen gebracht.



Ein besonderes Ereignis war das **Matten-Handball-Turnier** der sechsten Klassen am 28. Januar. Sehr herzlich bedanken wir uns bei Regina Audehm für die Initiative und die Organisation. Für die Fairness der Turnierleitung spricht, dass nicht die Sportlerklasse gewonnen hat, sondern die Medienklasse – dazu einen herzlichen Glückwunsch! Unser Foto zeigt die Freude der Naturforscher über ihren dritten Platz. Ein witziges Nebenprodukt des Turniers war das



Lehrersocken-Ratespiel: Im Blog der Medienklasse zeigte ein Foto drei Paar Lehrerfüße in Socken. Linus Leiendecker hat es geschafft, Socken und Menschen richtig zusammenzubringen.

Ausgezeichnete **Rückmeldungen** hat unsere Schule bei einer Präsentation des Konzepts im Lions-Club in Wulfsen bekommen und bei Unterrichtsbesuchen der GEW-Fachgruppe Gesamtschulen und der Planungsgruppe der IGS Seevetal. Gelobt wurden vor allem der Verzicht auf Zensuren und die Abkehr von traditionellen Hausaufgabenkonzepten. Sehr gefreut haben wir uns auch über einen Satz, der bei den Schüler-Eltern-Lehrer-Gesprächen immer wieder fiel: „Mein Kind ist viel

selbstbewusster geworden.“ Unsere Gäste im Unterricht haben besonders betont, dass einheitliche Regeln und Rituale im Unterricht aller Lehrkräfte gelten. Die Experten wissen, dass dahinter harte konzeptionelle Arbeit steckt. Am 5. April wollen wir es noch genauer wissen – und aus anderer Perspektive: An diesem Tag haben wir den Schulleiternrat in den Unterricht eingeladen, um im Rahmen einer „Draufsicht“ zu hören, wie unsere Arbeit wahrgenommen wird und was wir noch verbessern können.

Für ständigen Ärger sorgen das **Müll- und das Toilettenproblem**. Wie angekündigt werden im April 2013 keine Einwegverpackungen in der Schule mehr verkauft werden. Außerdem werden aktuell Toilettenschlüssel für alle Klassen beschafft. Während des Unterrichts werden Schülerinnen und Schüler künftig nur noch mit einem dafür entliehenen Schlüssel die Toiletten aufsuchen dürfen. Generell werden die Toiletten nur noch in den Pausen geöffnet werden.



Ein Highlight am 5. März war der Besuch des Films „The Liverpool-Goalie oder wie man die Schule überlebt“. Dagmar Zurwonne hat im Rahmen der **Schulkinowochen** dafür gesorgt, dass die IGS Winsen das komplette Kino gebucht und mit allen Kindern einen Film gesehen hat, der nur auf den ersten Blick ein Fußballfilm war. Eigentlich ging es um eine zu sehr behütende Mutter und um Mobbing, um Vertrauen, um erste Liebe und um

das Erwachsenwerden. Liebevoll ironisch und doch ganz altersgemäß vermittelte „Liverpool-Goalie“ das Gefühl, dass auch diese Aufgabe gemeistert werden kann.

Unter der souveränen Regie von Dörthe Bockemühl haben wir am 11. März den ersten „**Tag der Offenen Tür**“ für die jetzigen Viertklässler veranstaltet. Ein sehr guter Presseartikel des „Winsener Anzeigers“ findet sich auf der Schulhomepage www.igs-winsen.de unter „Presse“. Obwohl ausgerechnet an diesem Tag die Schule witterungsbedingt ausfiel, sind deutlich über 400 Gäste gekommen. Kinder aus den Sportklassen von Nina Hartmann haben gezeigt, was „Jumpstyle“ ist, die Theaterklasse 5b hat einen Auszug aus der aktuellen Produktion „Locker vom Hocker“ gezeigt, und fünf Kinder aus dem Jahrgang 6 haben im Interview mit Matthias Aschern erklärt, wie ihre Schule funktioniert. Danach drängelten sich unsere Gäste über 14 Stationen durch die Schule und sahen dabei erstmals auch Angebote der



Fachgruppen Naturwissenschaften und Fremdsprachen sowie der neuen Schulsozialarbeiterin Nancy Kühne. Besonders gut kam bei den Gästen an, dass alle (!) Lehrerinnen und Lehrer der IGS vor Ort waren und dass Schülerrat und Schulelternrat an eigenen Stationen aus erster Hand über die IGS informieren konnten. Sehr herzlich möchten wir uns an dieser Stelle bei den Kindern und Eltern bedanken, die aktiv oder im Hintergrund zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Am 22. April wird der „Tag der Offenen Tür“ wiederholt werden – und bis dahin haben wir auch die Bühnentechnik im Griff...



Am 12. März informierte der Beauftragte für Jugendsachen der Polizei im Landkreis Harburg, Carsten Büniger, über Risiken der Internetnutzung beim „**Informationsabend Cybermobbing**“. Etwa 50 Eltern waren der Einladung gefolgt und hörten einen ebenso unterhaltsamen wie gehaltvollen Vortrag über soziale Netzwerke, Bildrechte, Urheberrecht und Datenschutz. Bünigers wichtigstes Plädoyer: „Im Netz achtet Ihr Kind auf alles. Achten Sie auf Ihr Kind!“ Filtersoftware kann helfen (www.jugendschutzprogramme.de). Entscheidend ist aber, dass Eltern ihre Kinder auf der Reise ins Internet begleiten.

Das Thema „Bauen“ und „**Umziehen**“ beschäftigt uns weiter intensiv. Direkt vor den Osterferien haben die Fachgruppen Naturwissenschaften, Informatik, Darstellendes Spiel, Kunst, Musik und Werken ihre Fachraumplanung vorgelegt. Aktuell zieht der PC-Raum in den naturwissenschaftlichen Trakt um, damit im bisherigen

Klanggarten Küche und Mensa eingerichtet werden können. Im neuen Schuljahr wird dann die neue Mensa mit Buffetsystem zur Verfügung stehen. Im naturwissenschaftlichen Fachtrakt entstehen eine neue Sammlung und zwei neue Fachräume. Und der gesamte Fachraumtrakt im Obergeschoss wird umgebaut: Hier werden zwei Kunsträume, zwei Musikräume, ein Fachpraxisraum und endlich auch ein Fachraum „Darstellendes Spiel“ u.a. für unsere Theaterklassen errichtet. Im Sommer 2014 erwarten wir die Fertigstellung der Jahrgangshäuser für die Jahrgänge 8, 9 und 10 auf dem angrenzenden Grundstück und im Folgejahr den Umbau der Verwaltung. Die IGS wäre dann aber keineswegs fertig. Weitere Jahrgangshäuser werden für die gymnasiale Oberstufe gebraucht.



Am 15. März haben die beiden Theaterklassen 5b und 6a/b mit Katrin Taube, Michaela Petersen, Marion Schmidlein, Birgit Gerdau und Heike Davids erstmals ihre aktuelle Produktion beim Winsener **Theaterfestival** in der Stadthalle vorgestellt. Mit 60 teilnehmenden Kindern war die IGS die am stärksten vertretene Schule.

Auch inhaltlich konnten beide Klassen das Publikum sehr beeindrucken. Wir haben gesehen, dass eine Fünftklässlerin kein Mikrofon braucht, um eine Stadthalle zu füllen. Ebenso erstaunlich war, welche schauspielerischen Leistungen Kinder erbringen können, wenn sie etwas spielen dürfen, das sie selbst entwickelt haben. Von der harten Arbeit, die hinter einer Theaterproduktion steht, war nichts mehr zu spüren, als der Vorhang aufging und die Kinder „Locker vom Hocker“ präsentierten. Wir erwarten mit Spannung die geplanten Aufführungen am 2. und 3. Mai 2013.

Wie üblich schließen wir den Infobrief mit einem Ausblick auf den **Terminkalender**: Am 4. April kommt der Schulfotograf und am 8. April um 20:00 Uhr findet der „Informationsabend Zweite Fremdsprache und Wahlpflichtunterricht“ für Jahrgang 5 statt. In der Gesamtkonferenz am 15. April um 18:00 Uhr wird es unter anderem um die Weiterentwicklung der Lernentwicklungsberichte, des Förderkonzepts und des PC-Führerscheins gehen (Einladung folgt). Für den „Zukunftstag“ am 25. April sollten Ihre Kinder sich zeitnah um einen Platz bemühen, wenn das nicht schon geschehen ist. Am 6. Mai um 18:00 Uhr wird die dritte Sitzung des Schulvorstands stattfinden und am 14. Mai von 15:30-18:30 der Fachlehrersprechtag. Am 5. Juni wird die finnische Jugendbuchautorin Marjaleena Lembcke-Heiskanen bei uns zu Gast sein, und am 21.6. findet der Umzugstag statt.



Und dann sind wir gedanklich auch schon im nächsten fünften Jahrgang, der an vielen Stellen jetzt vorbereitet wird: Im Mai finden die **Anmeldungen** der neuen Fünftklässler statt, parallel dazu stellen wir das neue Jahrgangsteam ein. Der erste Elternabend und die Einschulungsfeier werden ebenso geplant wie die Sommerteamzeit der Lehrer/innen. Mit großer Vorfreude erwarten wir die „Kleinen“ an der IGS Winsen-Roydorf.

Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir einen hellen Frühling und warme Tage!

Mit sehr herzlichen Grüßen

Matthias Aschern
Schulleiter

Sybille Winter
Didaktische Leiterin

Oliver Wozniak
Komm. Stellv. Schulleiter